

Weihnachten mit dem Museumszug: Weihnachtsmann kommt nach Geesthacht!

Erleben Sie die festlichen Weihnachtsfahrten mit dem Museumzug zwischen Bergedorf Süd und Geesthacht am 21. und 22. Dezember 2024.

Bergedorf, Deutschland - Am 21. und 22. Dezember 2024 wird die Museumsbahn der Arbeitsgemeinschaft Geesthachter Eisenbahn traditionell Fahrt zwischen Bergedorf Süd und Geesthacht aufnehmen, passend zur Adventszeit. In diesen besonderen Fahrten wird der Weihnachtsmann an Bord sein und die Kinder für vorgetragene Gedichte oder Lieder belohnen, wie **lok-report.de** berichtet. Die Abfahrtszeiten stehen fest: In Geesthacht geht es um 10:30, 12:30 und 14:30 Uhr los, während die Züge in Bergedorf Süd zu den gleichen Uhrzeiten starten. Die Fahrkartenpreise von Geesthacht nach Bergedorf betragen 5,00 €, und Kinder zwischen 4 und 14 Jahren zahlen die Hälfte.

Öffentliche Verkehrsanbindung und Geschichte

Die Eisenbahnstrecke, die nun als Teil des Museumsbetriebs genutzt wird, hat eine lange Geschichte. Ursprünglich wurde die Strecke zwischen Bergedorf und Geesthacht am 20. Dezember 1906 eröffnet und hatte seither eine bedeutende Rolle im Verkehr zwischen den Hamburger Stadtteilen gespielt. Laut **Wikipedia** führte sie durch mehrere Stationen wie Eschburg und Börnsen und war auch für den Transport von Gütern, darunter kriegswichtige Materialien, bekannt. Die Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn AG stellte 1953 den regulären

Personenverkehr ein, aber seit 1976 wird die Strecke für nostalgische Dampfzüge genutzt, die das historische Erbe dieser Bahn am Leben erhalten.

Die zukünftige Reaktivierung der Strecke für den Personenverkehr wird bereits diskutiert. Politische Unterstützung und Finanzierungspläne sind im Gange, wobei eine direkte Anbindung an die S-Bahn-Station Nettelnburg in Aussicht gestellt wurde. Diese Entwicklungen könnten die Verbindungen zwischen Geesthacht und Hamburg in den kommenden Jahren verbessern und die alte Verbindung aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wieder aufleben lassen.

Details	
Ort	Bergedorf, Deutschland
Quellen	• www.lok-report.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at